

**r30 Pseudogley-Parabraunerde, Parabraunerde-Pseudogley und Parabraunerde aus lösslehmhaltigen Fließerden auf lückenhafter Altmoräne**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	r-L06	
<b>Flächenanteil</b>	60–90 %	
<b>Nutzung</b>	LN, Wald	
<b>Relief</b>	Scheitelbereiche und flache Hänge im Verbreitungsgebiet geringmächtiger und lückenhafter rißzeitlicher Glazialablagerungen (Altmoräne)	
<b>Bodentyp</b>	Pseudogley-Parabraunerde, Parabraunerde-Pseudogley und meist pseudovergleyte Parabraunerde; Böden mäßig tief bis tief entwickelt und örtlich rigolt	
<b>Ausgangsmaterial</b>	lösslehmhaltige Fließerden (Deck- über Mittellage) auf meist solifluidal umgelagertem rißzeitlichem Geschiebelehm oder auf tonreicher oder sandiger Fließerde aus Molassematerial	
<b>Bodenartenprofil</b>	Ls3–Lu;Uls,G2–3	2–5 dm
	Lt3–Tu3;Lts,G2–3	6–>10 dm
	(Tu2–Tl;Sl3–Uls,G–Gr1–3)	
<b>Karbonatführung</b>	unterhalb 6–20 dm u. Fl.	
<b>Gründigkeit</b>	tief, Unterboden stellenweise mäßig durchwurzelbar	
<b>Waldhumusform</b>	typischer und moderartiger Mull bis mullartiger Moder	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	sehr schwach humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	sehr schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	stark sauer bis sehr stark sauer
<b>Bodenschätzung</b>	LIIa2, sL4Dg, sL4D, LT4D, LT4Dg	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

vereinzelt, in Erosionslagen, Pelosol-Parabraunerde sowie, unter LN, erodierte Parabraunerde; örtlich, im Übergang zum Oberjura, Terra fusca, Braunerde-Terra fusca und Terra fusca-Parabraunerde

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	gering bis mittel (250–340 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	mittel bis hoch (110–150 mm)
<b>Luftkapazität</b>	gering bis mittel
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	gering
<b>Sorptionskapazität</b>	hoch (200–300 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	mittel

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel bis hoch (2.5)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.50	Wald: 2.83

**Verbreitung und Besonderheiten**

großflächige Vorkommen auf dem östlichen Kleinen Randen bei Jestetten, Dettighofen und Klettgau-Bühl (Lkr. Waldshut) sowie einzelne Vorkommen bei Tengen (Lkr. Konstanz)